

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 13



Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 27. März 2025



Foto: Richard Merkel



„Merkels Grenzerfahrungen“

Bilddokumentation am
Freitag, um 20 Uhr im Obertsroter Kirchl

→ weiter Seite 5

Kunstaussstellung Sonochromo

im Rathaus, Besichtigung zu
den Öffnungszeiten

→ weiter Seite 6

VHS Kurs

Brainwalking - Mach deinem
Gehirn „Beine“, ab Dienstag
im Laufbachtal

→ weiter Seite 6

Altpapier- und Altmetallsammlung

durch Lautenbacher Vereine
am Freitag, ab 12 Uhr

→ weiter Seite 13

Schnittkurs für Rosen und Ziergehölze

des Obst- und Gartenbauver-
eins Reichental am Samstag,
um 11 Uhr an der Hailanlage

→ weiter Seite 14

NOCH KARTEN ERHÄLTlich

Gernsbacher Puppentheaterwoche vom 5. - 12. April 2025

Die Papiermacherstadt atmet derzeit wieder eine ganz besondere, vorfreudige Atmosphäre.

Die alljährliche Puppentheaterwoche, ein Höhepunkt im Kulturkalender von Gernsbach, steht bevor. Am 5. April öffnet sich für eine Woche lang der Vorhang für „großes Theater auf kleinen Bühnen“ mit einem reichhaltigen Programm für ein generationenübergreifendes Publikum. Bühnen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland präsentieren an insgesamt 22 Vorstellungen die scheinbar grenzenlosen Möglichkeiten des Puppentheaters, für die passionierte Fans seit vielen Jahren von weit her ins Murgtal anreisen. Die Highlights in diesem Jahr sind vielfältiger Art. Die Zuschauer erwartet neben den Kinder-, Gruppen-, Familien- und Erwachsenen-Vorstellungen eine begleitende Ausstellung im Foyer der Stadthalle. Einige Tage vor Veranstaltungsbeginn sind einige Vorstellungen bereits ausverkauft.

Für folgende Abendveranstaltungen stehen allerdings noch Tickets zur Verfügung:

Freitag, 11. April, 20 Uhr:
„Der merkwürdige Herr Bruckner“



Der merkwürdige Herr Bruckner.
Foto: MecGreenie

Dorothee Carls und Annika Pilstl von der Spielerinnenvereinigung „die exen“ präsentieren gemeinsam mit dem Spring String Quartett das Stück „Der merkwürdige Herr Bruckner“. Ein Geburtstagsständchen zum 200. weckt den weltberühmten Komponisten Anton

Bruckner aus seiner ewigen Ruhe. Froh über die Abwechslung, „I hob ja Zeit, bin ja scho tot“, beginnt er höchst persönlich aus seinem Leben zu erzählen. Ein musikalisch flottes Puppentheater zum Leben von Anton Bruckner mit zwei großen Schauspielerinnen und einem sehr kleinen Orchester, in Kooperation mit der Kulturgemeinde Gernsbach.

Samstag, 12. April, 20 Uhr:
„Mario und der Zauberer“

Die letzte Aufführung der Puppentheaterwoche zeigt am Samstag, 12. April, um 20 Uhr die Bühne Cipolla aus Bremen. Das Stück „Mario und der Zauberer“ basiert auf der gleichnamigen Novelle des Literaturnobelpreisträgers Thomas Mann. Die Parabel über die Manipulierbarkeit des Menschen allgemein ist angesiedelt im faschistischen Italien der 1930er Jahre, in einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägter Atmosphäre.

Noch Tickets für Kinderstücke erhältlich

Im Rahmen der Gernsbacher Puppentheaterwoche werden auch abwechslungsreiche und spannende Kinderstücke gezeigt.

Für folgende Vorstellungen sind noch Karten erhältlich:

Sonntag, 6. April, 11.30 Uhr und 15 Uhr:
Bremer Stadtmusikanten (ab 4)



Bremer Stadtmusikanten.
Foto: Sebastian Korp

Sonntag, 6. April, 18 Uhr:
Alice im Wundeland (ab 8)



Alice im Wunderland.
Foto: Nastja Zukanova

Dienstag, 8. April, 16 Uhr:
Das Neinhorn (ab 5)



Das Neinhorn.
Foto: Johann Karl

Mittwoch, 9. April, 16 Uhr: Von einem der auszog das Fürchten zu lernen (ab 4)

Donnerstag, 10. April, 16 Uhr: Allerhand - Abenteuer für zehn Finger (ab 3)

Freitag, 11. April, 16 Uhr:
Der kleine Hase Moritz (ab 4)

Das Kulturamt empfiehlt, Veranstaltungstickets bequem und kontaktlos online unter www.reservix.de zu erwerben.

Alternativ können die Tickets natürlich auch vor Ort bei der Touristinfo Gernsbach, Igelbachstraße 11, und anderen reservix-Vorverkaufsstellen in der Region erworben werden.

Außerdem sind je nach Verfügbarkeit auch Tickets an der Tages- bzw. Abendkasse erhältlich. ■

Gemeinderat beschließt Ersatzneubauplanung

Die Sebastian-Gruber-Brücke in Obertsrot, eine wichtige Verkehrsverbindung aus dem Jahr 1967, wurde im Rahmen einer Überprüfung eingehend untersucht.

Dabei wurde deutlich, dass die ursprüngliche Tragfähigkeit der Spannbetonbrücke sich nur auf eine militärische Lastenklasse bezog und nicht mehr den tatsächlichen Anforderungen des Regelbetriebs entspricht. Neue Erkenntnisse zeigen, dass die tatsächliche Tragfähigkeit deutlich geringer ist, was sofortige Maßnahmen erforderlich machte. Die Sebastian-Gruber-Brücke wurde demnach auf maximal 30 Tonnen sowie auf eine Achslast von 9,9 Tonnen begrenzt und für LKWs vom Zweibahn- in den Einbahnverkehr geändert.

Darüber hinaus prüfte das spezialisierte Ingenieurbüro (Ingenieurbüro Braun GmbH & Co. KG, Pforzheim) die Bauunterlagen der Brücke und kam zu dem Ergebnis, dass aufgrund unzureichender Planunterlagen zur eingebauten Bewehrung eine statische Nachrechnung heute nicht möglich ist. Das Büro empfahl daher neben der bereits umgesetzten Tragfähigkeitsbeschilderung und einem verkürzten Bauwerksprüfintervall auch den zeitnahen Start einer Ersatzneubauplanung.

Jetzt hat sich der Ortschaftsrat in Obertsrot in seiner Sitzung am 19. März für die außerplanmäßige Ausschreibung und Vergabe von Objektplanungs- sowie Fachplanungsleistungen für die Sebastian-Gruber-Brücke ausgesprochen. Auch

der Gemeinderat beschließt in seiner Märzsitzung einstimmig den Einstieg in die Ersatzneubauplanung der Brücke in Obertsrot.

Die Ersatzneubauplanung soll dabei nicht nur die technische Sicherheit der Brücke gewährleisten, sondern auch Potenziale für Verbesserungen der Nahmobilität, insbesondere für Rad- und Fußgänger, erschließen – womit die Maßnahme zudem im Rahmen des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (LGVFG) förderfähig ist.

Parallel wird neben der Ersatzneubauplanung auch eine Sanierung inklusive Traglastverstärkung geprüft. Die Chancen hierfür sind nach aktueller Einschätzung jedoch als sehr gering zu bewerten. ■

WECHSEL IM GEMEINDERAT

Ernst Fischer rückt für Janina Bender-Bischoff nach

Janina Bender-Bischoff - die seit Juli 2024 für die Freie Bürgervereinigung Gernsbach im neu gewählten Gemeinderat und im Verwaltungsausschuss tätig war - verliert wegen ihres Wegzugs aus der Stadt Gernsbach ihre Wählbarkeit.

Daher beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. März das Ausscheiden der Stadträtin aus dem Gremium. Als ihr Nachfolger rückt Ernst Fischer (ebenfalls Freie Bürgervereinigung Gernsbach) nach.

Ernst Fischer war bereits von November 2023 bis zur nächsten Kommunalwahl im Juni 2024 als Nachrücker im Gemein-



Bürgermeister Julian Christ begrüßt Ernst Fischer als Nachrücker im Gemeinderat. Foto: Stadt Gernsbach

derat und im Verwaltungsausschuss. Bürgermeister Julian Christ verabschiedete Janina Bender-Bischoff und bedankte sich für ihren Einsatz im Sinne der Demokratie im Gemeinderat und im ehrenamtlichen Bereich in Gernsbach. Anschließend verpflichtete er Ernst Fischer auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten. Die Verpflichtungsformel lautet: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“ ■

Bis 18.4.:

Teilweise Fahrbahnspernung in der Schlossstraße

Im Zeitraum vom 24. März bis zum 18. April finden an maximal drei Tagen in der Schlossstraße gegenüber der Hausnummer 32 Baugrunderkundungsarbeiten statt, für die eine teilweise Fahrbahnspernung erforderlich ist.

31.3./1.4.:

Vollsperrung Am Schlossberg, Obertsrot

Aufgrund von Arbeiten an Freileitungen kommt es in Obertsrot im Bereich Am Schlossberg 13 am 31. März und 1. April zur Vollsperrung der Fahrbahn.

Standesamt am

1. April nicht besetzt

Wegen der Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme ist das Standesamt Gernsbach am Dienstag, 1. April, ganztägig nicht besetzt.

Fitnesswanderung von Hilpertsau nach Reichental entlang dem Reichenbach

Wandern an der frischen Luft, Fitnessübungen inmitten der Natur am Reichenbach - all das bietet die Fitnesswanderung am Samstag, 5. April, mit Schwarzwald-Guide und Trainer für Gesundheitssport Bernhard Gerstner.

Zwischen den Gymnastikeinheiten wird zügig gegangen, es bleibt aber auch Zeit zum Schauen und Genießen. Mitzubringen: feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, in der man sich gut bewegen kann, eine Sitzunterlage und ausreichend Getränke.

Die ca. 7 km lange Wanderung ist für alle, die Freude an Bewegung haben. Beginn ist um 10 Uhr, der Treffpunkt ist



Fitnesswanderung im Reichenbachtal.

Foto: Bernhard Gerstner

am Parkplatz am Kunstweg/Bushaltestelle Abzw. Reichental. Die Dauer der Veranstaltung ist ca. 3 Stunden.

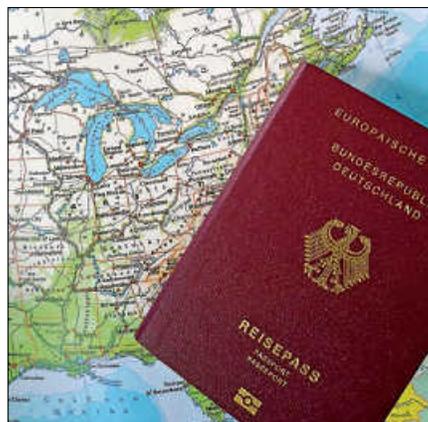
Eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach, Tel. 07224 644 446, tourist-info@gernsbach.de, ist erforderlich. ■

GESETZESÄNDERUNG AB 1. MAI 2025

Digitale Lichtbilder für Ausweisdokumente erforderlich

Der zwischenzeitlich erlangte technische Fortschritt im Bereich der digitalen Bildbearbeitung birgt die Gefahr, dass die in Ausweisdokumenten verwendeten Lichtbilder auf einfache Weise manipuliert werden und somit ein Sicherheitsrisiko bei Grenzübertreten darstellen können.

Das „Gesetz zur Stärkung der Sicherheit in Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumenten“ hat dieser Möglichkeit der Lichtbildfälschung nun einen Riegel vorgeschoben: Ab 1. Mai 2025 dürfen nur noch digitale Lichtbilder für sogenannte „hoheitliche Dokumente“ verwendet werden.



Ab 1.5.25 ist für die Beantragung eines Reise- oder Personalausweises ein digitales Lichtbild erforderlich.

Foto: Stadt Gernsbach

Dazu gehören:

- Personalausweis und vorläufiger Personalausweis
- Reisepass und vorläufiger Reisepass

Die zur Antragstellung ab 1. Mai 2025 erforderlichen digitalen Lichtbilder können bei der Ausweisbehörde vor Ort gefertigt werden. Dies erhöht die Gebühr für die Antragsbearbeitung um 6 Euro pro Dokument. Alternativ besteht die Möglichkeit, das digitale Lichtbild bei einem privaten, entsprechend zertifizierten Dienstleister anfertigen zu lassen. Unter der privaten Website www.alfopassbild.com/fotograf-in-der-naehe können Bürgerinnen und Bürger selbständig nach Fotodienstleistern in ihrer Region suchen. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-445 mitgeteilt werden.

Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Massiver Holztisch 2,20 m lang mit zwei zusätzlichen Verlängerungsstücken, Tel. 0176/47757160
2. Epson-Drucker Workforce WF-3640, Tel. 07224/3218
3. Waschbecken-Unterschrank und dreiteiliger Spiegelschrank, Tel. 07224/1673

Bilddokumentation „Merkels Grenzerfahrungen“

Irene und Richard Merkel, die Initiatoren der Spendenaktion „Merkels Grenzerfahrungen“, sind am 28. März 2025 im Obertsroter Kirchl zu Gast.

Wo fangen Grenzen an, wo hören sie auf? Mit ihrem eindrucksvoll bebilderten Vortrag berichten sie von ihrer Reise rund um Deutschland, die als Spendenreise für krebskranke Kinder privat organisiert war. Sie erzählen von ihren Erlebnissen, die sie im Laufe der zehnwöchigen Reise beeindruckt haben. Auf ihrer 5.500 km langen Reise an den Außengrenzen Deutschlands entlang haben sie zehn Bundesländer und neun Nachbarstaaten tangiert und viele interessante und interessierte Menschen kennengelernt. Deren Geschichten sind auf der privaten Homepage www.merkels-grenzerfahrungen.de nachzulesen.

Im Gegenzug haben die Protagonisten eine Spende direkt ans Klinikum Stutt-

gart/Olgahospital überwiesen. Dort ist eine von weltweit drei Studienzentralen zur Erforschung seltener Weichteilsarkome bei Kindern und Jugendlichen angesiedelt. Diese Studienzentrale zu unterstützen ist das Anliegen von Irene und Richard Merkel.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. ■



Irene und Richard Merkel berichten in Wort und Bild von ihren „Grenzerfahrungen“.
Foto: Richard Merkel

KINOCENTER GERNSBACH

Welttanztag

Am 29. April feiert die Welt den internationalen Tag des Tanzes (Welttanztag).

Aus diesem Grund wird im Kinocenter Gernsbach der sehr besondere Tanzfilm AEON OZ gezeigt, der die meditative Kraft des Tanzes durch ebensolche Bilder und den Verzicht auf Dialog betont und die Kinobesucher aus dem Alltag mit in

die Welt des Tanzes nimmt. Dieser Film handelt über den Sinn des Lebens und die transformative Kraft der Metamorphose im meditativen Fluß der Zeit.

Visuelle Poesie, beeindruckende Bilder, außergewöhnliche Musik, gewaltige Landschaften und eine Protagonistin, die sich im Tanz des Lebens wie eine

Welle Energie durch die transparente Luft bewegt. Aeon Oz ist ein komplexes meditives Gesamtkunstwerk und eine Hymne an den Augenblick.

Aeon Oz wird um 19 Uhr auf der Leinwand gezeigt.

Nähere Information und Karten unter www.kinocentergernsbach.de. ■

KOMM, WIR GEHEN INS KINO!

<p>Globus <i>Atlantis</i> Kinocenter Gernsbach</p> <p>Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de</p> <p style="background-color: yellow; padding: 5px;">Programm vom: 27.03.25 bis 02.04.25</p> <p>Do, Mo & Di ~KINOTAG~</p>	<p>Täglich 17:00 Uhr Samstag & Sonntag auch 14:45 Uhr Do., So., Di. auch 19:15</p>	<p>Donnerstag bis Montag 19:15 Uhr</p>	<p>Donnerstag bis Dienstag 17:00 Uhr Samstag & Sonntag auch 14:45 Uhr</p>	<p>Dienstag 19:15 Uhr Deutsche Fassung Do. 03.04. in Französische Fassung 19:15 Uhr</p>	<p>Vorpremiere Mittwoch 02.04.2025 um 17:00 & 19:15 Uhr</p>	<p>Freitag, Samstag, Montag, Mittwoch 19:15 Uhr</p>
---	---	---	--	--	--	--

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE:
www.kinocentergernsbach.de

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue Romane, geschrieben von Frauen:

Hortensientage* Inusa, Manuela: Als Ela eine Postkarte von ihrem verstorbenen Opa aus einem Gefangenenlager entdeckt, kommen Fragen auf: Weshalb hat Lisa bei all ihren Erzählungen die Kriegsjahre eigentlich immer ausgelassen?

Sunny: oder Die Geometrie der Liebe* Kalisa, Karin: Zwei Außenseiter treffen in einem Lost Place im tiefsten Brandenburg aufeinander.

Die Unmöglichkeit von Liebe* Reece, Francesca: Auf einem abgeschiedenen Anwesen in den Wäldern von Nordwales verlieben sich Olwen und Gethin. Als Ol und ihr Mann viele Jahre später das Anwesen kaufen, ahnt Ol nicht, dass sie Geth damit die Lebensgrundlage entzieht.

Das Echo vergessener Bücher* Davis, Barbara: Buchhändlerin Ashlyn ist immer auf der Suche nach besonderen Schätzen. Eines Tages findet sie zwei wunderschön gebundene Bücher, die noch unveröffentlicht sind.

Der späte Ruhm der Mrs. Quinn* Ford, Olivia: Jennifer Quinn bewirbt sich für eine TV-Backshow, erfüllt sich dadurch nicht nur einen großen Traum, sondern setzt auch alles aufs Spiel. In ihrem Leben gibt es ein dunkles Geheimnis, dem sie sich stellen muss.

Das Verhalten ziemlich normaler Menschen* Reilly, K. J.: Der turbulente Roadtrip der drei trauernden Jugendlichen Asher, Sloane und Will und des älteren Witwers Henry führt von New Jersey nach Memphis, Tennessee.

Und dahinter das Meer* Spence-Ash, Laura: Familiensaga um eine Britin, die als Kind in Amerika bei einer Pflegefamilie lebte.

Meet me in Autumn: Eine Pumpkin spiced Romance* Gilmore, Laurie: Als Jeanies Tante ihr das geliebte Pumpkin Spice Café in der Kleinstadt Dream Harbor schenkt, ergreift sie die Chance auf einen Neuanfang abseits ihres langweiligen Schreibtischjobs.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB), per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Infos unter www.buecherei-gernsbach.de



VHS GERNSBACH - LANDKREIS RASTATT

Neuer Kurs in Gernsbach

Brainwalking - Mach deinem Gehirn „Beine“

Dieser Kurs richtet sich an all diejenigen, die sich gerne an der frischen Luft bewegen und dabei etwas für das Gehirn tun möchten. In 60 Minuten findet ein gemütliches Gehen auf wöchentlich wechselnden Waldwegen im Raum Gernsbach statt. Verschiedene Aufgaben müssen in dieser Zeit gelöst werden,

somit kann das Gehirn neue Synapsen bilden. Diese führen zu mehr Leistungsfähigkeit, verbesserter Konzentration und vieles mehr. Outdoorbekleidung für jedes Wetter, Lauf- oder Wanderschuhe sollten mitgebracht werden.

Gernsbach AY32388GE

8 x dienstags, ab 1.4.25, von 17.30 -

18.30 Uhr, Parkplatz am Laufbachtal
Die Kurstermine finden auch in den Osterferien statt.

Weitere Informationen unter:
www.vhs-landkreis-rastatt.de

Telefonisch ist die VHS-Rastatt erreichbar unter 07222 381 3520 oder per E-Mail an:
Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de.

WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 27.3. - Donnerstag, 3. 4.

Kunstaussstellung SONOCHROMO: DIE SYMPHONIE DER FARBEN

Die Werke sind vom 17. Februar bis zum 17. April zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Rapper Ben Salomo zu Gast

Am 24. März 2025 hatte die Von-Drais-Schule einen besonderen Gast: Der israelisch-deutsche Rapper, Singer-Songwriter und Webvideoproduzent Ben Salomo besuchte die 8., 9. und 10. Klassen, um über ein hochaktuelles Thema zu sprechen – „Antisemitismus in der Jugendkultur und der deutschen Rap-Szene“.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Demokratieprojekts der Schule statt und wurde von der Schulsozialarbeiterin Patricia Mizera sowie den Lehrkräften Maximilian Steger und Sophia Ketterer initiiert und organisiert.

Ben Salomo berichtete von seinen persönlichen Erfahrungen mit Antisemitismus, sowohl im Alltag als auch in der Musikszene. Er erklärte, wie Gerüchte, Propaganda und Verschwörungstheorien über Jüdinnen und Juden entstehen und sich verbreiten. In diesem Zusammenhang zitierte er den Philosophen Theodor W. Adorno, der Antisemitismus als das „Gerücht über die Juden“ bezeichnete.

Besonders eindrucksvoll war sein Appell an die Jugendlichen: „Judenhass geht uns alle an!“ Er machte deutlich, dass



Ben Salomo klärt über Antisemitismus auf.

Foto: Sophia Ketterer

Antisemitismus nicht nur Jüdinnen und Juden betrifft, sondern eine Gefahr für die gesamte Gesellschaft und die Demokratie darstellt. Er forderte die Schülerinnen und Schüler dazu auf, gegen Unrecht und Diskriminierung aufzustehen, sich zu informieren und nicht wegzuschauen. Am Ende blieb noch Zeit für einen persönlichen Austausch – und natürlich

für einige Selfies mit dem Rapper. Der Besuch von Ben Salomo hinterließ bei den Schülerinnen und Schülern tiefe Eindrücke und Denkanstöße. Bildung ist der Schlüssel, um Antisemitismus zu erkennen und aktiv dagegen vorzugehen – eine wichtige Erkenntnis, die weit über diesen Schultag hinausreicht. ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Kleider für den ASG-Sanitätsdienst

Der schulische Sanitätsdienst betreut am Gymnasium hilfsbedürftige Schülerinnen und Schüler am Schulvormittag durch ein doppelt besetztes Schichtsystem und leistet damit einen Beitrag für einen reibungslosen Schulalltag. Hierfür gibt es sogar ein eigenes Sanitätszimmer, das zuletzt frisch hergerichtet wurde.

Am Freitag, den 14.03., hatten die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter Besuch von Hilke Socha und Peter Lukas vom Förderverein des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach. Sie konnten den jungen Sanitätern einen lang ersehnten Wunsch erfüllen.

Im Gepäck hatten die beiden Förderer stolze 42 T-Shirts und zwei Warnwesten für den schulischen Einsatzdienst. Diese konnten durch die Mitgliedsbeiträge und Einnahmen aus der Teilnahme des Fördervereins an verschiedenen



Die feierliche Übergabe der Kleidung für den Schulsanitätsdienst. Foto: Sebastian Arnold

Veranstaltungen voll finanziert werden. Auch hier gilt: Kleider machen Leute, denn durch die neuen Kleidungsstücke sind die Helfer:innen im Schulalltag besser erkennbar und tragen so zu einer Verbesserung der Sicherheit im Schulbetrieb bei. Schulleiter Stefan Beil und Lehrer Marcus Kuntze, der den Sanitätsdienst betreut, bedankten sich herzlich für die erneute, starke finanzielle Unterstützung durch den Förderverein,

der die Schule in zahlreichen Belangen tatkräftig unterstützt. So werden neben dieser Aktion viele Dinge ermöglicht: von Musikanlagen über doppelte Schulbüchersätze der Fünftklässler oder geschenkten Schuljahresplanern für die frisch Eingeschulten bis hin zur individuellen Finanzspritze bei Landschulheimen oder Studienfahrten, welche sonst nicht hätten finanziert werden können. Gut, dass es den Förderverein gibt. ■

Projektaufruf Kleinprojekte 2025

Innovative Projektideen, welche die regionale Infrastruktur stärken oder neue Impulse setzen, können ab sofort in der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße (LAG Mittelbaden) wieder eingereicht werden im Rahmen des Regionalbudgets 2025.

Einreichungsfrist: Sonntag, 6. April 2025 (per Mail bis 23.59 Uhr)
Projektauswahl des Auswahlausschusses: voraussichtlich Mittwoch, 30. April 2025
Umsetzungsfrist: Umsetzung und Abrechnung innerhalb des Kalenderjahres 2025

Kontakt: Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. LEADER
Friedrichstraße 7, 77815 Bühl, Telefon: 07223 / 99 33 99 - 3, - 4 oder - 5, d.kimmig@leader-mittelbaden.de, <https://www.leader-mittelbaden.de>. ■

MEDICLIN REHA ZENTRUM

Ausstellung von Künstlerin Christina Diemer

Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, die derzeit ausgestellten Werke von Christina Diemer, die mit Künstlernamen „Frei“ heißt, im Mediclin Reha-Zentrum zu besichtigen. Sie werden bis Ende Mai 2025 ausgestellt sein.

Insgesamt 48 Energie-Gemälde sind von Christina Diemer überwiegend in der Corona-Zeit entstanden. Diese können bereichern und inspirieren. Der authentische Kunsta Ausdruck birgt ein heilsames Potenzial grenzenloser Kreativität. Die Künstlerin erschafft aus ihrer Intuition

und inneren Schöpferquelle in dem Atelier ihres verstorbenen Lehrers und Freunds Jupp Stockem. Weitere Kunstvorbilder sind für sie vor allem Jupp Beuys, Frida Kahlo, Emma Kunz uvm. bei denen sie gelernt hat, mit Allem auf Allem, frei von Bewertung zu gestalten.

In dieser Ausstellung präsentiert die Künstlerin „Best of Christinas Creative-Energy-Art“. Für Christina Diemer ist mit Blattgold und Lichteffekten eine neue Ära angebrochen, das „Goldene Zeitalter“, in dem alle Menschen Mitschöpfer und Künstler sind. Am 7. Mai 2025 findet

um 19 Uhr eine Live-Performance zur Ausstellung statt.

Weitere Gemälde können in ihrem Atelier und in der Praxis Lebenskunst & Gesundheit (www.akaleku.de/kunst-und-heilung) sowie in der Stadthalle Gernsbach besichtigt werden. Im Foyer der Stadthalle sind außerdem auch einige ihrer starken Blumenbilder und farbenfrohen Exemplare ausgestellt.

Die Ausstellung kann täglich von 10-20 Uhr im Mediclin Reha Zentrum besucht werden. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeine

Bereitschaftspraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag,

Sonntag und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000
bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 29. März/Sonntag, 30. März

Tierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255,
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 27. März

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden, Telefon 07221 24056

Freitag, 28. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Samstag, 29. März
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28,
Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 30. März
Cäcilien-Apotheke,
Hauptstraße 64, Baden-Baden,
Telefon 07221 7469

Montag, 31. März
Berthold-Apotheke,
Lichtentaler Straße 72, Baden-Baden,
Telefon 07221 22331

Dienstag, 1. April
Adler-Apotheke,
Friedrichstraße 82, Kuppenheim,
Telefon 07222 47010

Mittwoch, 2. April
Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 07083 524250

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 29. März/Sonntag, 30. März
Olga Rejngardt, Carmen Hahn,
Isabella Roth, Sieglinde Kraft,
Jasmin Melcher, Ilona Jakobs, Natalia
Ritzel, Gabi Gerstner, Sandra Gerstner,
Jenny Feil, Angelika Burkhart-Schillinger

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zahlungsaufforderung für Wasser- und Abwassergebühren - 1. Abschlagszahlung

Am 31. März 2025 ist die 1. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren für das Kalenderjahr 2025 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach
Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14
BIC SOLADES1RAS

Volksbank pur
IBAN DE74 6619 0000 0050 0466 05
BIC GENODE61KA1

Bei Banküberweisungen sind das Buchungszeichen und der Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen. Bei Zahlungsverzug ist die Stadt-

kasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die Wasser- und Abwassergebühr zum Fälligkeitstermin abgebucht.

AUS DEM GEMEINDERAT

Themen und Abstimmungsergebnisse der Sitzung vom 24. März 2025

Ausscheiden und Nachrücken eines Mitglieds des Gemeinderates
Näheres hierzu im Redaktionellen Teil des Stadtanzeigers, Seite 3.

Intelligente Haushaltssperre: Beschluss von unterjährigen Einsparungen
Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine sektorale Haushaltssperre für das Jahr 2025 über Aufwendungen im Ergebnishaushalt und Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Angesichts erheblich verschlechterter Rahmenbedingungen – mit einem Rückgang der Gewerbe- und Einkommenssteuer sowie der Erhöhung der Kreisumlage – hat sich die Stadt Gernsbach entschieden, im Doppelhaushalt 2024/2025 nachzusteuern. Unterjährig sollen zusätzliche Einsparungen vorgenommen werden, um die finanziellen

Herausforderungen im Haushaltsjahr 2025 zu meistern. In diesem Zusammenhang unterstützen die Fraktionen und die Verwaltung die vorliegende Gemeinderatsvorlage zu einer intelligenten Haushaltssperre, die sich von anderen unterscheiden wird, da lediglich an bestimmten Stellschrauben gedreht wird und weiterhin umfangreiche Investitionen ermöglicht werden.

Dieser Schritt wurde aufgrund geänderter Rahmenbedingungen nötig: Der Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen um bis zu 1 Mio. EUR, die Schrumpfung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer um ca. 885 T EUR sowie die Erhöhung der Kreisumlage – was für Gernsbach eine Mehrbelastung von bis zu 995 T EUR bedeutet, sind hier zu nennen.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wurde in einem fraktionsübergreifenden und in einem durch die Verwaltung eingeleiteten Prozess eine intelligente Haushaltssperre ausgearbeitet.

Konkrete Maßnahmen umfassen beispielsweise:

- **Rathausanierung:** Die Mittel für die Planungsphase werden von 350 T EUR auf 100 T EUR reduziert.
- **Flüchtlingsunterkunft Neubau Markthalle Staufenberg:** Aufgrund volatiler Rahmenbedingungen und langfristiger Finanzierungsaspekte wird das Projekt vorläufig zurückgestellt.
- **Bahnhof Außenanlagen:** Die Planung wird um ein Jahr verschoben und im nächsten Haushalt neu aufgenommen.

Diese Maßnahmen gewährleisten, dass trotz notwendiger Einsparungen weiterhin dringende und wichtige Investitionen realisiert werden können – wie etwa der Ausbau des evangelischen Kindergartens Scheuern oder der Umbau der ehemaligen Handelslehranstalt zur Grundschule.

Sebastian-Gruber-Brücke in Obertsrot: Planungsbeschluss für die Errichtung eines Ersatzneubaus

- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Planung für die Errichtung eines Ersatzneubaus. Näheres hierzu im Redaktionsenteil des Stadtanzeigers, Seite 3.

Solarkataster – Denkmalschutzgerechte Installation von Solaranlagen in der Altstadt

Der Gemeinderat nimmt den Leitfaden zur Installation von Solaranlagen in der Altstadt zur Kenntnis.

Photovoltaik ist jetzt in der Altstadt möglich und das Solarkataster ab sofort

online abrufbar.

Alle Informationen inklusive interaktiver Karte unter:

www.gernsbach.de/solarkataster

Gernsbach geht einen großen Schritt in Richtung erneuerbare Energien:

Ab sofort ist die Installation von Photovoltaikanlagen in der Altstadt grundsätzlich möglich! Das neu entwickelte Solarkataster sorgt für mehr Transparenz.

Bisher war die Errichtung von Solaranlagen in der Altstadt nahezu ausgeschlossen, da jede Anfrage individuell durch die Denkmalbehörden geprüft werden musste. Das neue Solarkataster schafft hier Klarheit: Alle Dachflächen wurden hinsichtlich ihrer denkmalpflegerischen Verträglichkeit bewertet und in zwei Kategorien eingeteilt:

- Grün markierte Flächen: Photovoltaikanlagen sind hier grundsätzlich erlaubt, sofern bestimmte Gestaltungsrichtlinien eingehalten werden. Eine gesonderte Prüfung durch

das Landesamt für Denkmalpflege entfällt.

- Rote oder nicht markierte Flächen: Hier gelten erhöhte gestalterische Anforderungen. Eine Genehmigung ist nur mit einem qualifizierten Gestaltungsplan möglich, der das historische Stadtbild berücksichtigt.

Das Solarkataster wurde in enger Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege vom Stuttgarter Büro ISA entwickelt. Es basiert auf einer umfassenden gestalterischen Analyse und berücksichtigt Fernwirkungen, Stadtansichten sowie denkmalgeschützte Gebäude. Neben der Standortwahl spielen auch Farbgebung, Materialwahl und Gestaltung eine zentrale Rolle.

Bürgermeister Julian Christ begrüßt die Neuerung: „Mit dieser Maßnahme machen wir einen wichtigen Schritt hin zu einer bezahlbaren Energieversorgung und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz. Das steigert zugleich die Wohnqualität in der Altstadt.“

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Automobil-Club
Eberstein



Clubmeisterschaft 2024

Die ersten 5 Plätze der allgemeinen Clubmeisterschaft 2024 belegten: Clubmeister 2024 wurde Peter Eidam, gefolgt von Klaus Götzmann, Peter Marx, Günter und Christa Spahn. Den Damenpreis erhielt Christa Spahn. Sportfahrermeister 2024 wurde Christoph Neichel.



Die Geehrten der Clubmeisterschaft 2024.

Foto: AC-Eberstein

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Blutspende

Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen, sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu buchen: Es ist nie zu spät für eine gute Tat. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden

benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Der nächste Termin in Gernsbach findet am Donnerstag, dem 10.4., von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, statt. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine



Projektgruppe beim ersten Treffen im Januar.

Foto: Annegret Kalvelage

Forum Gernsbacher Zehntscheuern

Planungstreffen

Das Forum Gernsbacher Zehntscheuern lädt alle Interessierten herzlich zum nächsten Treffen der Projektgruppe „Adventskalender in den Zehntscheuern 2025“ ein. Nach dem erfolgreichen Auftakt im Januar, bei dem bereits zahlreiche kreative Ideen gesammelt wurden, geht es nun in die konkrete Planungsphase. Ziel ist es, die historischen Zehntscheuern in der kommenden Adventszeit wieder in ein stimmungsvolles Lichtermeer zu verwandeln und damit die Vorfreude auf Weihnachten in Gernsbach zu bereichern. Bei dem Treffen wird gemeinsam ein Konzept entwickelt, Termine festgelegt und die Gestaltung der Adventsfenster koordiniert. Neue Interessierte können gerne dazukommen und sind herzlich willkommen. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 27. März, um 19 Uhr im Marienhaus, Kornhausstraße 28, Gernsbach, statt.

Hockey-Club Gernsbach 1919



Arbeitseinsatz

Da die Feldsaison kurz bevor steht, sollte der Platz und die Anlage in Ordnung gebracht werden. Dafür bittet der Hockey-Club um tatkräftige Mithilfe. Am Samstag, 29.3., findet von 10-13 Uhr der erste Arbeitseinsatz statt. Wer hat, bitte entsprechende Gartengeräte mitbringen. Nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende hoffen die Vereinsmitglieder auf eine rege Beteiligung.

KDFB Zweigverein Gernsbach



Austausch und Thementreff

Der katholische deutsche Frauenbund lädt am Mittwoch, den 9.4., um 14.30

Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken mit Austausch und Thementreff ins Marienhaus ein. Diesmal zu Gast sind die indischen Schwestern aus dem Murgtal. Das Treffen ist kostenfrei und auch interessierte Frauen, die noch nicht Mitglieder sind, sind herzlich eingeladen. Im Juni, Juli, September, sowie Oktober und November wird es dieses Angebot an jedem zweiten Mittwoch des Monats geben.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Jahreshauptversammlung

Am 12.4. findet die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Ottenau/Gernsbach um 19 Uhr im Restaurant Waldseebad in Gaggenau statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls 2024
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht der Ressortleiter
7. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Anträge
10. Vorschau auf das Jahr 2025
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Anträge sollten bis zum 10.4.2025 schriftlich beim 1. Vorsitzenden M. Barbeito, Beethovenstr. 100, eingereicht werden.

Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Obst- und Gartenbauverein Gernsbach



Mitgliederversammlung

Der OGV Gernsbach lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 30.3., um 15 Uhr, ins DRK-Haus Gernsbach ein.

Schwarzwaldverein Gernsbach



Wanderungen / Jahreshauptversammlung

Die Dienstagswanderer fahren am Mittwoch, 2. April, um 13.56 Uhr mit der S 8 bis nach Hörden. Die Wanderung führt über die Holzbrücke, an der Kleintierzuchtanlage vorbei bis nach Ottenau. Die Einkehr ist gegen 15.30 Uhr in der Sportgaststätte geplant. Für weitere Informationen: 07083-526000.

Die Mittwochswanderer starten ihre Wanderung am 2. April um 10 Uhr an der Bahnhaltestelle Obertsrot. Stationen der Wanderung sind: das Schwimmbad, die Kneipp-Anlage, der Fußballplatz, der Obertsroter Friedhof und das Sängereheim. Die Einkehr ist im „Gasthof Krone“ geplant. Die Wanderung ist etwa 13 km (300 Hm) lang. Für weitere Informationen: 07224-5175 oder 07224-1317.

Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an den Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, dem 29. März, um 14 Uhr im Vereinsheim in der Gernsbacher Faltergasse statt. Der Vorstand freut sich, zur diesjährigen JHV zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können.

Gernsbacher Sportfischerverein »Petri Heil«



Aalbesatz in der Murg

Aale wurden vor 10-15 Jahren von den Mitgliedern des Sportfischervereins „Petri-Heil“ noch ab und zu in der Murg gefangen, mittlerweile sind sie aber komplett verschwunden.

Aale haben bis zur Murg einen langen Weg hinter sich. Zur Welt kommen sie im Sargassosee, einem Teil des Atlantik in der Nähe der Bahamas. Als Aalarven wandern sie ca. 3 Jahre lang in Richtung europäische Küste. Ca. 100 km vor der Küste machen die Aalarven eine Metamorphose durch und werden zu Glasaalen mit einer Größe von ca. 7 cm. An den Mündungen der großen Flüsse, wenn sie vom Salz- ins Süßwasser gelangen, verändert sich ihre Farbe. Sie sind nicht mehr durchsichtig, sondern gelblich grün. Man nennt sie nun Gelb- oder Steigaale. Den Aalen kommt dabei zugute, dass sie kurze Strecken auf nassem Beton oder feuchtem Gras zurücklegen können. Haben sie ihr Ziel erreicht, verbringen sie hier ihr weiteres



Die Vereinsmitglieder beim Einsetzen der Aale.

Foto: Manfred Zapf

Leben, bis sie sich nach ca. 6-9 Jahren (Männchen), bzw. 12-15 Jahren (Weibchen) wieder auf den mehr als 5.000 km langen Weg zurück zu ihrem Laichgebiet im Sargassosee machen.

In den letzten Jahren bemüht man sich, den Aal - er wurde zum „Fisch des Jahres 2025“ ausgewählt – wieder in den hiesigen Flüssen heimisch zu machen. Hierzu werden in den großen Flussmündungen an der Atlantikküste Steigaale gefangen, um sie in den heimischen Flüssen auszusetzen. Auch die ca. 2.000 kleinen Aale, die nun von Mitgliedern des Sportfischervereins „Petri-Heil“ in die Murg eingesetzt wurden, stammen von der Küste der Bretagne.

Ein Fischhandelsunternehmen aus Gersfeld, mit dem der hiesige Fischzuchtbetrieb Harald Rieber aus Staufenberg zusammenarbeitet, hat nun Steigaale in der Bretagne erworben und sie an verschiedene Abnehmer weiterverteilt. Der Verein hofft, dass zumindest ein Teil des Besatzes nicht gleich wieder von den Fischen in der Murg oder von den Kormoranen gefressen wird, sondern sich wieder zu einer ordentlichen Population entwickelt.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Arbeitseinsatz

Der erste Arbeitseinsatz zur Instandsetzung von Plätzen, Anlage und Clubhaus findet, sofern es die Witterung zulässt, am Samstag, 29. März von 9 - 13 Uhr statt. Die Helfer werden gebeten, Gartenscheren, Sägen, Gartenkörbe etc. mitzubringen. Nach Abschluss gibt es für

alle noch einen kleinen Snack. Sollten es die Witterungsbedingungen nicht zulassen, ist der Ersatztermin eine Woche später am 5. April.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Sportabzeichen-Gruppe

Deutsches Sportabzeichen

Seit Jahrzehnten besteht im TV Gernsbach die Sportabzeichen-Gruppe. Das Sportabzeichen ist nicht nur ein Zeichen für körperliche Fitness, sondern auch für Durchhaltevermögen und Zielstrebigkeit. Es ist definitiv eine besondere Leistung. Das Sportabzeichen umfasst verschiedene Disziplinen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Es erfordert sowohl Training als auch Engagement, um die erforderlichen Leistungen zu erbringen. In einigen Berufen ist das Sportabzeichen eine Voraussetzung für die Aufnahme. Verschiedene Hochschulen

verlangen einen Nachweis über sportliche Eignung, wenn ein Studienplatz im Bereich der Sportwissenschaft oder Sportpädagogik angestrebt wird.

Im Jahr 2024 haben acht Frauen und sechs Männer von der Sportabzeichen-Gruppe des TVG das Goldene Sportabzeichen abgelegt. Den Spitzenplatz hält Christa Melloh mit 53 Wiederholungen. Im Jahr 2024 haben Monika Braun (32), Heidrun Hafner (8), Lina Lang (3), Christa Melloh (53), Heinke Retz (18), Brigitte Treiber (34), Hannemi Weigl (45), Elke Wetzel-Imse (38) das Sportabzeichen abgelegt. Weiter Walter Adler (22), Johann Kern (35), Horst Metzinger (8), Freddy Rehm (35), Karl Wieland (39), und Albrecht Ziegler (41).

Jeden Freitagabend trifft sich eine Gruppe begeisterter Sportler/-innen auf dem Stadion, im Winter in der Sporthalle der Von-Drais-Schule. Neben dem Training der Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination darf die obligatorische Gymnastik nicht fehlen, um den Körper fit zu halten. Ab Mai werden am ersten Freitag im Monat verschiedene Disziplinen abgenommen.

Die Sportabzeichen-Gruppe hat am 21.3. in einem würdigen Rahmen die Urkunden der im Jahr 2024 abgelegten Prüfungen an die Sportler/-innen übergeben. Das Team dankte dem Trainer Manfred Tratner, der mit großem Einsatz seit zwei Jahrzehnten die Gruppe erfolgreich trainiert und zu den sportlichen Erfolgen beiträgt.

Abteilung Trampolin

Badische Mannschaftsmeisterschaften

Der TV Gernsbach war bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften in drei Teams vertreten. Bei den jüngsten (11 und jünger) starteten Valentin Binder, Ben Gebicke und Rodney Schneider. Sie erturnten sich den 4. Platz.



Die aktiven Sportler der Sportabzeichen-Gruppe des TVG.

Foto: Elke Wetzel-Imse



Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des TVG. Foto: Cornelia Schermer

Emma Sommer startete in einer Wettkampfgemeinschaft mit dem TSV Mannheim bei den 12-14 jährigen und wurde ebenfalls Vierte.

In der AK 17+ startete Leonie Schneider für den ASV Wolfahrtsweier und konnte sich mit ihnen auf den 3. Platz turnen und somit die Bronzemedaille bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften mit nach Hause nehmen.

Ein besonderer Dank gilt den Trainern Dieter Sommer und Leonie Schneider sowie den Kampfrichtern Luca Stotz und Cornelia Schermer. Die Baden-Württembergischen Meisterschaften finden am 5. und 6. April in der Ebersteinhalle statt.

Lautenbacher Vereine

Altpapiersammlung

Am Freitag, den 28.3., führt die Kolpingfamilie Lautenbach zusammen mit dem Musikverein und der Feuerwehr in Lautenbach eine Altmittel- und Altpapiersammlung durch.

Da an diesem Freitag die Grüne Tonne geleert wird, wird die Bevölkerung gebeten, das Altmittel und Altpapier erst ab 12 Uhr, jedoch bis 15.30 Uhr gut sichtbar und frei von Unrat am Straßenrand abzulegen. Es soll verhindert werden, dass das Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen wird bzw. liegen bleibt. Altmittel und Altpapier ist Rohstoff.

Förderverein Schwimmbadinitiative Lautenbach e.V.



Vorschau Badesaison 2025

Der Förderverein SIL hielt am 12. März seine Generalversammlung im Bürgerhaus Lautenbach ab. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr standen geplante Aktivitäten für die Saison 2025 sowie die Vorstandswahlen

im Mittelpunkt.

Positive Entwicklung und erfolgreiche Projekte: Trotz eines wechselhaften Saisonstarts verzeichnete das Lautenbacher Schwimmbad mit 6.557 Badegästen einen Anstieg der Besuchszahlen im Vergleich zum Vorjahr. Besonders erfreulich war die erfolgreiche Errichtung des neuen Jugendplatzes, der durch Arbeitseinsätze des Vereins realisiert wurde. Neben regelmäßigen Instandhaltungen führte die SIL insgesamt neun größere Arbeitseinsätze durch. Dabei wurden u. a. Rasenflächen gepflegt, Hecken geschnitten und Reparaturen am Gelände vorgenommen. Auch das erstmals angebotene Aqua-Gym erfreute sich großer Beliebtheit: Teilweise bis zu 60 Teilnehmende pro Einheit nutzten das sportliche Angebot.

Viel geplant für die Saison 2025: Neben den üblichen Instandhaltungen und baulichen Maßnahmen, stehen verschiedene Events auf dem Programm. Das gut angenommene Aqua-Gym findet auch 2025 wieder an allen Sonntagen im August statt. Außerdem sind für die kommende Saison erstmals Schwimmkurse geplant, um die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Zusätzlich organisiert der Verein verschiedene Events, um das Gemeinschaftsleben zu stärken. Geplant sind bei gutem Wetter ein Sektempfang zur Saisoneroöffnung, ein gemeinsamer Grillabend am 28. Juni und ein Cocktaillabend am 5. September.

Kontinuität im Vorstand: Bei den Wahlen wurde auf Beständigkeit gesetzt: Matthias Mörmann bleibt 1. und Sebastian Dittgen 2. Vorstand. Auch Schriftführerin Laura Mörmann und Kassiererin Susanne Mörmann wurden im Amt bestätigt. In den Beirat wurden 10 Mitglieder gewählt. Mit einem motivierten Team und vielseitigem Programm freut sich die SIL auf die neue Badesaison und zahlreiche Badegäste.



Generalversammlung

Die DLRG Ortsgruppe Weisenbach-Reichtal-Forbach lädt am Freitag, 4. April, um 18.30 Uhr alle Mitglieder zur Generalversammlung im DRK-Haus, am Bachgarten 9 in Gernsbach ein. Allen Mitgliedern wurde eine persönliche Einladung samt Tagesordnung per Post zugesendet.

Über zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

FC Auerhahn 1978 Reichtal



Generalversammlung

Der FC Auerhahn Reichtal lädt am Samstag, 29.3., zu seiner diesjährigen Generalversammlung ein.

Beginn wird um 19 Uhr im Vereinsraum in der Langenackerstraße 6 sein.

Der FC Auerhahn freut sich, zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereines begrüßen zu dürfen.

Musikverein »Orgelfels« Reichtal



Kartenvorverkauf

Das 54. Bezirkskonzert des Blasmusikverbands Mittelbaden Bezirk Murgtal findet am Sonntag, 13. April, um 16 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau statt.

Die Programmkarten sind im Dorfladen in Reichtal und bei allen Musikern des Musikvereins Orgelfels Reichtal erhältlich. Oder man kann sie bei Edith Wieland, Tel. 07224 6970467, reservieren lassen.

Bei diesem Konzert erwartet die Besucher ein klangvolles Programm, gestaltet vom Musikverein Bad Rotenfels und der Bezirksjugendkapelle Murgtal, beide unter der Leitung von Sascha Eisenhut sowie dem Musikverein Orgelfels Reichtal unter der Leitung von Diana Jourdan.

Alle drei Formationen repräsentieren die musikalische Vielfalt und die Leidenschaft, die den Bezirk Murgtal so besonders machen. Das Bezirkskonzert ist ein unvergesslicher Konzertabend voller musikalischer Höhepunkte und inspirierender Klänge.

Ein solches Konzert kann nur dank zahlreicher Unterstützung stattfinden. Eine Bewirtung gibt es vor dem Konzert und



Die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Foto: Jonas Magfelder

in der Konzertpause. Info zum Musikverein Orgelfels Reichental unter: www.musikverein-reichental.de.

Obst- und Gartenbauverein Reichental



Schnittkurs für Rosen und Ziergehölze

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental lädt alle Interessenten am Samstag, den 29. März, zu einem Schnittkurs für Rosen und Ziergehölze ein. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Hailanlage in Reichental. Bitte Schnittwerkzeuge und Handschuhe mitbringen.

Turnverein »Waldeslust« Reichental



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 12. April, findet im Pfarrheim in Reichental um 19.30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Übungsleiter/innen
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

11. Vorhaben im laufenden Geschäftsjahr
Über zahlreiche Besucher/innen würde sich die Vorstandschaft freuen.

Förderverein Schwimmbad Reichental

Arbeitseinsatz

Die neue Schwimmbadsaison steht vor der Tür. Damit man auch in diesem Jahr gemeinsam wieder viele sonnige Tage im schönen Reichentaler Schwimmbad genießen kann, gibt es am Samstag, den 29.3., einen Arbeitseinsatz zur Vorbereitung der kommenden Saison. Ab 9 Uhr ist jede helfende Hand herzlich willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Staufenberg



Mandelblüte

Seit einigen Tagen steht nun das Bittermandelbäumchen an der Staufenberger Halle in voller, wunderschöner Blüte.

Der OGV hat im letzten Jahr, anlässlich des Dorfjubiläums, 2 Mandelbäume in Staufenberg gepflanzt.

Das zweite Bäumchen, eine Süßmandel, steht auf dem Wiesengrundstück am Parkplatz vom Gasthaus Sonne und erfreut auch mit schönen Blüten.

Der Klimawandel und auch die immer milderen Winter machen es möglich, dass die Mandelbäume auch in der heimischen Region gedeihen. In naher Zukunft sollen noch mehr selbst veredelte Bäumchen im Ort gepflanzt werden, um somit im Frühjahr das Ortsbild zu verschönern.



Ein Bittermandelbäumchen an der Staufenberger Halle. Foto: Ute Dernbach

Sportverein Staufenberg 1923



Neuer Yoga-Kurs

In der Staufenberger Halle beginnt am Mittwoch, 9. April 2025, um 19.45 Uhr ein neuer Zehner-Kurs. Dieses sportliche Yoga wird von der Trainerin, Athletin, Sportwissenschaftlerin und zertifizierten Yoga-Lehrerin Katja Schweizer geleitet.

Yogaübungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und kann den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken. Der Kurs ist für Männer und Frauen jeden Alters geeignet. Das Vinyasa Yoga ist ein dynamisches Yoga, das Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbindet.

Die Gebühr beträgt 35 Euro für Mitglieder und 60 Euro für Nichtmitglieder. Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung auf das Konto des SV Staufenberg, IBAN DE56 6655 0070 0060 0112 51 und einer Mitteilung an KlausStrobel@t-online.de oder WhatsApp 01520 7035651. Hier gibt es auch weitere Informationen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Blumenweg 15

Freitag, 28. März
ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 30. März
10 Uhr Gottesdienst. Parallel wird Kindergottesdienst angeboten.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 29. März
18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 30. März
15 Uhr Serviciu divin romanesc
(rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

**St. Jakobskirche und Pauluskirche
Staufenberg**

Pfarrbüro Gernsbach
Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg
Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz
Tel.: 0172 6177397

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 27. März
15 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-Saal, Ellen Hecker und Helga Zeller

Freitag, 28. März
10 bis 11 Uhr Zumba, Paulus-Saal, Sabine Ott

Sonntag, 30. März
10.30 Uhr Gottesdienst, St. Jakobskirche, Pfarrer Alexander Kunick; Kein Gottesdienst in Staufenberg

Montag, 31. März
19.30 Uhr Frauentreff, Paulus-Saal, Ulrike Bender

Dienstag, 1. April
19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 2. April
9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle,

Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker
11 Uhr Besuchsdienstkreis, St. Jakob
14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gemeindesaal St. Jakob
19.15 Uhr Sitzung Förderverein, Paulus-Saal, Tim Abel

Donnerstag, 3. April
19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis, Gemeindesaal St. Jakob

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

**Pfarrer Markus Moser -
Leiter der Seelsorgeeinheit**
Tel.: 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi
Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker
Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten
Montag + Dienstag + Freitag
von 9 Uhr bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr
Bußgottesdienste in der Fastenzeit:
Freitag, 4. April um 18.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Obertsrot.
Beichtgelegenheit in der Fastenzeit bei Adalbert Mutuyisugi:
Freitag, 4. April in der Herz-Jesu Kirche in Obertsrot (ab 17 Uhr und auf Wunsch auch nach dem Bußgottesdienst).

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 30.3.
10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst
10.30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach, beginnend in der Liebfrauenkirche

Di., 1.4.
18.30 Uhr Hl. Messe mit dem Frauenbund

Do., 3.4.
16.30 Uhr Kommunionweggottesdienst

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sa., 29.3.
18 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

**Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau**

Fr., 28.3.
17.30 Uhr Rosenkranz, Krypta
18 Uhr Hl. Messe, Krypta

So., 30.3.
9 Uhr Hl. Messe

Fr., 4.4.
18.30 Uhr Bußgottesdienst

**Beichtgelegenheit in der Fastenzeit bei
Adalbert Mutuyisugi:**

Freitag, 4. April in der Herz-Jesu Kirche in Obertsrot (ab 17 Uhr und auf Wunsch auch nach dem Bußgottesdienst).

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Sonntag, 30. März
9.30 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3

Mittwoch, 2. April
20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 27. März
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 29. März
18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Über Gottes Wort und die Schöpfung intensiv nachdenken“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was wir durch das Lösegeld lernen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 30.3.
10 Uhr Kanzeltausch-Gottesdienst mit Pfarrer Lenz

Sonntag, 6.4.

10 Uhr Gottesdienst mit unseren Konfirmanden und Pfarrerin Walz. Im Anschluss sind die Gottesdienstbesucher zum Kirchkaffee eingeladen.

Sonntag, 13.4.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Karius

Ökumenischer Mittagstisch

„Gemeinsam schmeckts besser“ findet wieder am 8.4. und 29.4. um 12 Uhr im Kath. Gemeindehaus Weisenbach statt. An-/Abmeldung bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Die nächsten Proben des Lobpreischores sind am 7.4. und 14.4. um 20 Uhr in der Evangelischen Kirche in Forbach.

Passionsandachten im Hinteren Murgtal

Gestaltet von Solveigh Walz und Jochen Lenz. In der Fastenzeit finden drei besinnliche Passionsandachten im hinteren Murgtal statt. Die Einladung für diese tiefgehende, spirituelle Auszeit geht

an all diejenigen, die auf dem Weg zu Ostern Zeit für Stille, Gebet und Reflexion haben möchten. In einer Atmosphäre der Gemeinschaft und Besinnung kann gemeinsam die Bedeutung der Passion Christi erfahren werden und auf den eigenen Lebensweg geschaut werden.

Termine und Orte:

Mittwoch, 2. April

in der Jakobskirche Gernsbach

Mittwoch, 9. April

in der Pauluskirche Staufenberg

Mittwoch, 16. April

in der Wendelinuskapelle Weisenbach
Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar, Tel. 07228 2344, E-Mail: forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de
Frau Pfarrerin Walz ist wie folgt zu erreichen: Tel. 0155 60478952
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Der neue digitale Begleiter für das lokale Leben: NEXI

Mit NEXI hebt NUSSBAUM.de die lokale Kommunikation auf ein neues Niveau. Als intelligenter KI-Guide bietet der Chatbot individuelle und präzise Antworten auf deine Fragen – schnell, einfach und zuverlässig. Ob Informationen zu lokalen Veranstaltungen, Notfalldiensten oder Freizeitaktivitäten – NEXI ist dein digitaler Assistent für das Leben in deiner Region.

Immer informiert, immer nah

NEXI wurde entwickelt, um die Schätze der lokalen Informationen zugänglich zu machen. Er greift auf eine riesige Datenbasis zurück: Inhalte aus den letzten 30 Tagen der Amts- und Mitteilungsblätter, regionale Berichte und Artikel unserer Redaktion. Dabei bleibt NEXI stets aktuell, um dir bei deinen Anliegen zur Seite zu stehen.

Lokale Themen auf Knopfdruck

Stell dir vor, du möchtest wissen, welche Notfallapotheke geöffnet hat oder wo du deinen Grünschnitt entsorgen kannst. Mit NEXI erhältst du die Antwort sofort – präzise und ohne langes Suchen. Der Chatbot verbindet modernes KI-Wissen mit den umfassenden lokalen Daten von NUSSBAUM.de.

Dein Feedback zählt

NEXI befindet sich aktuell in der Beta-Phase und wird kontinuierlich optimiert. Dein Feedback ist dabei ein wichtiger Baustein. Gefällt dir ein Aspekt besonders gut oder siehst du Verbesserungspotenzial? Teile es uns mit – gemeinsam machen wir NEXI noch besser.

Ein nachhaltiges Ziel

Mit NEXI treibt NUSSBAUM.de die digitale Transformation in Baden-Württemberg weiter voran. Bis 2030 soll die Plattform

mehrere Millionen Menschen digital erreichen – mit lokalen, regionalen und landesweiten Inhalten. NEXI spielt dabei eine zentrale Rolle, indem er die digitale Interaktion zwischen Lesern und regionalen Informationen vereinfacht und bereichert.

Entdecke NEXI und erlebe, wie KI dein lokales Leben revolutioniert. Probier es aus



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

Die Spenden-
plattform
für Ihren Verein

www.gemeinsamhelfen.de

